

Stadt Oberhausen	Drucksache Nr. M/16/1718-01	Termin 29.06.2016	Jugendhilfeausschuss		
<u>Bericht / Mitteilung</u>			öffentlich		
Termin	Gremium	Vorlage zur*	Ergebnis	Beschluss- kontrolle*	
08.06.2016	Seniorenbeirat	K			
29.06.2016	Jugendhilfeausschuss	K			

Berichtsgegenstand

Aktueller Sachstand: Taschengeldbörse Oberhausen - Ein Kooperationsprojekt der Arbeiterwohlfahrt und des Jugendparlaments Oberhausen

1

2 Begründung / Sachdarstellung

3

4 Taschengeldbörsen

5

6 Taschengeldbörsen werden als Servicebrücken zwischen Jugend und Alter verstanden.
7 Vordergründig leisten Taschengeldbörsen eine „einfache“ Vermittlungstätigkeit, indem sie
8 Jugendliche, die haushaltsbezogene Unterstützungsleistungen gegen ein kleines Taschengeld
9 anbieten und Haushalte älterer oder mobilitätseingeschränkter Menschen zusammenbringen.
10 Darüber hinaus vermitteln sie aber auch Interaktionen zwischen Jung und Alt und leisten somit einen
11 Beitrag zur intergenerativen Begegnung.

12

13 Taschengeldbörse Oberhausen

14

15 Die Taschengeldbörse Oberhausen ist ein Kooperationsprojekt von Arbeiterwohlfahrt (AWO) und dem
16 Jugendparlament. Durch eine Entscheidung des Jugendparlaments wurde im Rahmen des Kinder- und
17 Jugendförderplanes des Landes NRW ein Antrag auf Förderung eingereicht, um den Aufbau einer
18 Taschengeldbörse in Oberhausen zu finanzieren. Ein Zuwendungsbescheid lag am 29.04.2014 vor. Der 20%ige
19 Eigenanteil wurde durch das Budget des Jugendparlaments finanziert. Der Projektzeitraum war vom
20 01.06.2014 bis 31.03.2015 festgelegt.

21

Bereichsleiter Bereich 3-1	Dezernentin Dezernat 3	Kämmerer	Oberbürgermeister
Gohlke	Münich		
Datum 23.05.2016	Datum 24.05.2016	Datum	Datum
* Vorlage zur:	* Ergebnis :	Beteiligung:	
Kenntnisnahme (K)	Kenntnisnahme (K)	Personalrat	[]
		Gleichstellungsstelle	[]

Stadt Oberhausen	Drucksache Nr. M/16/1718-01	Termin 29.06.2016	Jugendhilfeausschuss
-----------------------------	--	------------------------------	-----------------------------

22 Das Projekt umfasste den Aufbau einer Website, in die sich Jugendliche und ältere Menschen selbst
23 eintragen oder eintragen lassen können, die Öffentlichkeitsarbeit und die Finanzierung einer
24 Koordinierungsstelle. Über die Koordinierungsstelle werden Jugendliche und ältere Menschen
25 zusammengeführt.

26

27 Im Rahmen einer Pressekonferenz wurde die Taschengeldbörse Oberhausen am 09.01.2015 von der
28 Beigeordneten für Familie, Bildung und Soziales Elke Münich, der damaligen stellv. Vorsitzenden des
29 Jugendparlaments Maren Piunno und dem Geschäftsführer der AWO Oberhausen e. V. Jochen
30 Kamps eröffnet. Die Website der Taschengeldbörse ist über die Domain www.tabo.ruhr erreichbar.

31

32 Die Taschengeldbörse richtet sich an Jugendliche zwischen 14 und 19 Jahren. Jobanbieter/-innen
33 sind Privatpersonen, die einfache, ungefährliche und unregelmäßige Arbeiten zu vergeben haben.
34 Die tägliche Arbeitszeit soll 2 Stunden, die wöchentliche 10 Stunden nicht überschreiten. Sowohl
35 Jugendliche als auch Jobanbieter/-in müssen sich bei der Taschengeldbörse anmelden und
36 registrieren lassen.

37

38 Das empfohlene Taschengeld beträgt mindestens 5,- Euro pro Stunde. Ein anderer Satz kann
39 individuell zwischen Jobanbieter/-in und Jugendlichen vereinbart werden.

40

41 Die Taschengeldbörse dient lediglich als Koordinationsstelle. Die rechtliche Beziehung besteht
42 ausschließlich zwischen Jobanbieter/-in und Jobber/-in.

43 Um eine möglichst große Sicherheit aller zu erreichen, werden mit allen Beteiligten an der
44 Taschengeldbörse Vorstellungsgespräche geführt. Sollte eine Person ungeeignet erscheinen, kann
45 die Zulassung von der Koordinierungsstelle verweigert werden. Minderjährige benötigen für die
46 Teilnahme an der Taschengeldbörse eine Einverständniserklärung der Erziehungsberechtigten.

47

48 Mittlerweile sind bei der Taschengeldbörse 75 Jugendliche angemeldet und aktiv. Insgesamt 95 ältere Menschen
49 sind derzeit registriert und haben aktuell 95 Jobangebote eingestellt. Seit der Eröffnung sind 86 Vermittlungen
50 zu Stande gekommen. Vielfach ist zu beobachten, dass sich die jüngeren und älteren Menschen nach der ersten
51 Vermittlung treu bleiben und die Taschengeldbörse nicht mehr in Anspruch nehmen. Seit der Eröffnung
52 wurde die Website rund 5.600 Mal aufgerufen (Stand: 04.05.2016).

53

54 Nach Ablauf des Projektzeitraumes und der Finanzierung durch das Land NRW Ende März
55 vergangenen Jahres konnte die Stadt Oberhausen die Fortführung der Finanzierung der
56 Koordinierungsstelle der Taschengeldbörse über die Alten- und Pflegeplanung im bisherigen Umfang
57 bis zum 31.12.2015 sicherstellen. Seit März 2016 hat die AWO Oberhausen e. V. die
58 Koordinierungsstelle der Taschengeldbörse vollständig übernommen. Ansprechpartnerin ist dort Lisa
59 Moseler in den Sprechzeiten jeden Dienstag 17 bis 19 Uhr und Donnerstag 10 bis 12 Uhr unter der
60 Rufnummer 0208 941 96 78 28 oder persönlich im Bürgerzentrum Alte Heid.

61

62 In den vergangenen Wochen hat das Interesse an der Taschengeldbörse deutlich zugenommen:
63 Nach einem Presseartikel wurden viele neue Bewerber/-innen und Senioren/-innen dazugewonnen.
64 Zahlreiche Jugendliche haben telefonisch um einen Termin zu einem persönlichen
65 Vorstellungsgespräch gebeten.

66

67 Auch erfreulich ist, dass sowohl Senioren als auch Jugendliche die Taschengeldbörse gerne
68 weiterempfehlen.